Rev. W. Wal

Bonn, den 4. März 1931.
Siebengebirgstr. 13

Sehr geehrter Herr Pfarrer!

Haben Sie besten Dank für die Zusendung der Zeitungsausschnitte, die ich Ihnen beiliegend sogleich wieder zurücksenden will. Ich habe Alles mit Interesse gelesen und war mit Ihnen befremdet über die unfreundliche und wenig verständige Gesinnung, die aus den meisten dieser Dokumente spricht. Sie können sich freilich damit trösten, dass Alles das, was hier gegen das Büchlein gesagt wird, in Deutschland seit 10 Jahren immer wieder gesagt worden ist, ohne dass es gehindert hat, dass es immer wieder Menschen gab, die sich gerne mit diesen Gedanken beschäftigen haben.

Mit freundlichem Gruss
Ihr sehr ergebener